



Viktor Cleve schafft Malerei, in der sich Bild und literarischer Titel begegnen – und Freiräume für individuelle Interpretationen entstehen.

Er verbindet figurative Malerei mit kulturellem Bildgedächtnis und literarischer Imagination. Seine Werke greifen Motive aus Kunstgeschichte, Mythologie, Literatur und persönlicher Erfahrung auf und überführen sie in neue, surreal-metaphysische Bildwelten. Die literarischen Titel sind dabei keine Beschreibungen, sondern eigenständige narrative Ebenen. Zwischen Bild und Titel entstehen Freiräume, in denen Betrachter ihre ganz eigene Bedeutung des Werkes entfalten können.

Abgeschlossene Ausbildung zum Goldschmied
Studium der Visuellen Kommunikation, Abschluss mit Diplom

Langjährige Tätigkeit als Art Director in Werbeagenturen sowie freiberuflicher Art Director und Illustrator
Schwerpunktsverlagerung auf die freischaffende bildende Kunst und Erarbeitung konzeptioneller Werkserien

Mitgliedschaften:
BBK, Bundesverband Bildender Künstler Westfalen
RKB Ruhrländischer Künstlerbund

Ausstellungen (Auswahl)
2026: Viktor Cleve Malerei – Schlossgalerie Haape / Caputh, [E] im Dialog mit Ilka Raupach Skulptur
2026: Young faces – Schloss Ringenberg, Hamminkeln [E]
2026: Das kleine Format / DIE GROSSE – Kunstpalast Düsseldorf [G]
2026: One Color – Inside the light – Ausstellung des BBK Westfalen [G] Dr.Karl Dörken Stiftung Herdecke
2026: Radicality of Joy / In Minor Keys – Ausstellung des RKB (Ruhrländischer Künstlerbund) [G]
2026: Unseen Currents – Ausstellung des RKB (Ruhrländischer Künstlerbund) [G]

Auszeichnungen:
Sonderpreis der Stadt Lemgo,
Auszeichnung Kunstpreis des Justizministeriums Berlin
nominiert für den Kunstpreis „DA-Art Award 2022 und 2024“
nominiert zum „Niederländischen Kunstpreis Painting of the Year 2023 und 2024“

Kontakt & Atelierbesuche
Atelierbesuche in Essen nach persönlicher Vereinbarung.
E-Mail: info@cleve-art.de | Web: www.cleve-art.de